

Montage- und Betriebsanleitung

WC-Druckspüler Modell **NILplus** NOVA 1110 + 1115



WC- Druckspüler Aufputz	Katalog-Nr.	Anschluß	Fließdruck bar	Spülstrom / Fließdruck	Spülmenge
NILplus NOVA	1110 1115	¾" DN20	1,2 – 4,0	1,0l/s bei 2,5bar 1,3l/s bei 4bar	6,0 - 6,5 l bei 2,5bar Fließdruck

1. Bestelldaten und Lieferumfang

1.1 Bezeichnung: WC- Druckspüler, Modell **NILplus NOVA 1110**, bestehend aus:

- Robuster Ganzmetall WC- Druckspüler ¾" verchromt, mit individueller Laufzeit- bzw. Spülmengen- und Spülstrom- Einstellung, Betätigung über Drucktaste.
- Im Kontakt mit Trinkwasser eingesetzte Werkstoffe sind Messing (CW617N) gem. DIN 50930-6 und KTW + W270 geprüfte Kunststoffe.
- Rohrtülle nach DIN 3265 für Spülrohr Ø28 x Ø26mm.
- Wandrosette verchromt.
- Inbusschlüssel zum Lösen und Anschrauben der Drucktaste.
- Montage- und Betriebsanleitung.

1.2 Bezeichnung: WC- Druckspüler, Modell **NILplus NOVA 1115** mit Vorabsperung, bestehend aus:

- Robuster Ganzmetall WC- Druckspüler ¾" verchromt, mit individueller Laufzeit- bzw. Spülmengen- und Spülstrom- Einstellung, Betätigung über Drucktaste, Zulauf mit integriertem Kugelventil zur Vorabsperung.
- Im Kontakt mit Trinkwasser eingesetzte Werkstoffe sind Messing (CW617N) gem. DIN 50930-6 und KTW + W270 geprüfte Kunststoffe.
- Rohrtülle nach DIN 3265 für Spülrohr Ø28 x Ø26mm.
- Wandrosette verchromt.
- Inbusschlüssel zum Lösen und Anschrauben der Drucktaste.
- Montage- und Betriebsanleitung.

2. Technische Daten

- Gem. DIN EN 1254 und DIN EN ISO 3822.
- Druckspüler / für WC „Klasse 6“ / mit Drucktaste / direkt an der Leitung / DN 20 / G3/4" / ohne (Modell 1110) bzw. mit (Modell 1115) eingebauter Vorabsperung.
- Fließdruckbereich: 1,2 – 4,0 bar.
- Spülmenge: 5,0 - 10 l (manuell einstellbar), Werkseinstellung 6 – 6,5l bei Fließdruck von 2,5 bar.
- Spülstrom: (manuell einstellbar), Werkseinstellung 1 l/sec. bei Fließdruck 2,5 bar und 1,3 l/sec. bei Fließdruck von 4 bar.
- **NILplus** Steuerkolben mit selbstreinigender Düsenbohrung.
- **Anwendung:** Flach- und Tiefspül- WC's.

3. Zubehör, Anschluss- und Verbindungsmöglichkeiten (Muss separat bestellt werden.)

- Spülrohre Ø28 x Ø26mm für WC- Druckspüler DN 20 / ¾" gerade und gekröpft (siehe **NIL** Bildliste Zubehör für WC-Druckspüler).
- Spülrohrschellen für Spülrohr Ø28mm (siehe **NIL** Bildliste Zubehör für WC-Druckspüler).
- Steckhülse für Spülrohr Ø28mm (siehe **NIL** Bildliste Zubehör für WC-Druckspüler).
- WC- Verbinder für Spülrohre Ø28mm (siehe **NIL** Bildliste Zubehör für WC-Druckspüler).
- WC- Vorabsperrentile DN 20 ¾" (siehe **NIL** Bildliste Vorabsperrentile).

4. Einbau des WC- Druckspülers

- Steigrohrleitung: Gemäß Richtlinien für die Berechnung von Kaltwasserleitungen nach DVGW.
- Örtliche Vorschriften beachten.
- Ein Mindestabstand zwischen Unterkante Armaturengehäuse und Oberkante WC- Becken von 400mm muss gemäß DIN EN 12541 eingehalten werden.
- Zuleitung gründlich durchspülen.
- Rosette auf Anschlussgewinde ¾" anbringen.
- Anschlussgewinde ¾" mit Dichtmaterial (Hanf, Dichtband) versehen und WC- Druckspüler mit Schlüssel SW 30 am Wandanschluss ¾" montieren und senkrecht ausrichten.
- Spülrohr Ø28 x Ø26mm gerade oder gekröpft (nach DIN 3267) so ablängen, dass das obere Ende unter der Abgangsmutter verschwindet. Wenn dies nicht möglich ist, empfiehlt es sich, eine Steckhülse zwischen Abgangsstülpe und Spülrohr einzusetzen. Ebenso empfiehlt es sich, eine Spülrohrschelle anzubringen, um ein Verschieben des Spülrohrs zu verhindern.
- Bei der Montage des Spülrohrs die Abgangsmutter des Spülers überschieben und die Abgangsstülpe in das Spülrohr schieben, anschließend das Spülrohr mit dem zuvor angebrachten WC- Verbinder in den Zulauf des WC- Beckens schieben (ACHTUNG !!! Spülrohr darf nicht zu weit bzw. bis Anschlag eingeschoben sein, denn sonst kann ein Rückstau entstehen und aus dem Belüfter des Spülers drückt Wasser heraus).
- Das Spülrohr muss mittig zum Spüler und parallel zur Wand montiert sein, ansonsten muss das Spülrohr unten verlängert bzw. gekürzt werden.
- Jetzt die Flachdichtung auf die Abgangsstülpe legen und die Abgangsmutter mit dem WC- Druckspüler verschrauben.
- Zuleitung öffnen und Dichtheit des ¾" Anschlusses überprüfen.
- WC- Druckspüler 3 – 5mal betätigen, bis die Luft aus der Zuleitung entwichen ist, anschließend den Spüler betätigen und kontrollieren, ob es zu Überspritzungen im WC- Becken kommt. Wenn ja, dann den Leitungsdruck verringern oder den Spülstrom über die Durchflussdrossel einstellen (siehe Punkt 6 Regulierung von Spülstrom und Spülmenge). Falls die Ausspülung zu gering ist, den Leitungsdruck erhöhen (wenn möglich) oder über die Durchflussdrossel den Spülstrom einstellen (siehe Punkt 6 Regulierung von Spülstrom und Spülmenge).
- Anschließend den Druckspüler 1 sek. betätigen. Wenn die Laufzeit nun bei 7 ± 1 sek. liegt, bringt der WC- Spüler die optimale Wassermenge für eine ausreichende Spülung. Falls die Spülzeit abweicht, können Sie die Laufzeit über die Laufzeiteinstellung in der Druckstange einstellen (siehe Punkt 6 Regulierung von Spülstrom und Spülmenge).

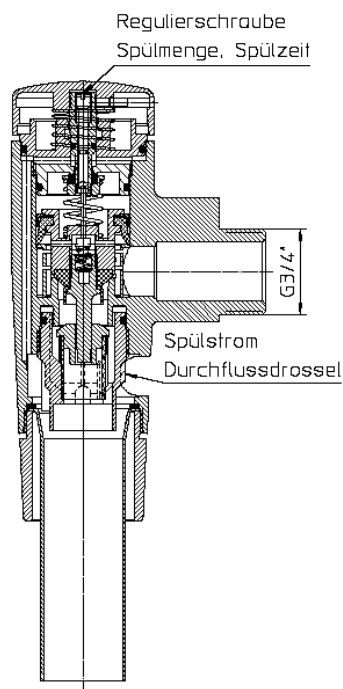


Friedrich Gampper GmbH & Co. KG
P.O. Box 1164 • D-71534 Murrhardt
Tel. +49 (0) 7192-971-0 • Fax 971-105
www.nil-gampper.de • info@nil-gampper.de



Montage- und Betriebsanleitung

WC-Druckspüler Modell NILplus NOVA 1110 + 1115



5. Funktion und Bedienung

Beim Drücken der Drucktaste und damit der Druckstange gegen die Drucktasten- und Kolbenfeder öffnet das auf die Druckstange geschraubte Hilfsventil den Entlastungskanal, den oberhalb des Kolbens befindlichen Kolbenraum, der vorher, abgedichtet durch die Kolbenmanschette und das Hilfsventil, unter Netzdruck stand. Durch den Entlastungskanal strömt das Entlastungswasser in Richtung druckloser Abgangsseite des Druckspülers. Der so entlastete Steuerkolben wird vom anstehenden Netzdruck gegen die Kolbenfeder angehoben. Der Spülvorgang hat begonnen. Beim Loslassen der Drucktaste verschließt das Hilfsventil den Kolbenraum wieder. Dieser füllt sich nun über den zwischen Kolbenbohrung und Kolbenstift befindlichen Ringkanal wieder auf, wobei der Steuerkolben in Richtung Ventilsitz gedrückt wird. Der Kolben verschließt den Ventilsitz, im Kolbenraum herrscht Netzdruck, der Spülvorgang ist beendet.

6. Einstellbarkeit von Spülstrom und Spülmenge

Spülstrom werkseitig eingestellt auf 1,0 l/s (1,3 l/s) bei Fließdruck 2,5 bar (4,0 bar).

- Vergrößerung des Spülstromes bzw. Anpassung an niederen Fließdruck: Durchflussdrossel mit Schraubendreher bis zu einer ¼ Umdrehung (etwa 2 Verstellrippen) im Uhrzeigersinn drehen.
- Verkleinerung des Spülstroms bzw. Anpassung an höheren Fließdruck: Durchflussdrossel bis zu ¼ Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Spülmenge werkseitig eingestellt auf 6,0 – 6,5 l bei einer Betätigung von 1 sek.

- Vergrößerung der Spülmenge, Drucktaste mit gelieferten Inbusschlüssel lösen, anschließend durch Drehen der Regulierschraube mit kleinem Schlitzschraubendreher (mittig Druckstange) im Gegenuhrzeigersinn. 1 Umdrehung bewirkt ca. 1 Liter mehr Spülmenge.
- Verkleinerung der Spülmenge durch drehen der Regulierschraube im Uhrzeigersinn. 1 Umdrehung bewirkt ca. 1 Liter weniger Spülmenge.
- Dosierung der Spülmenge durch kurzzeitige Betätigung oder längere Betätigung der Drucktaste möglich.

7. Wartung

Für langjährigen, ungestörten Betrieb des WC- Druckspülers sind von Zeit zu Zeit folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Gründliche Reinigung und Silikonisierung sämtlicher Dichtungen bzw. Dichtungspartien, wie Kolbenmanschette, Kolbendichtung, O-Ringe im Oberteil, usw.
- Reinigung des zwischen Kolben und Kolbenstift gelegenen Ringspalts durch mehrmaliges Hin- und Herbewegen des Kolbenstiftes. Zweckmäßig vor allem nach längerem Nichtbetätigen des Ventils und Wartungsarbeiten an der Gebäudeinstallation.

8. Instandsetzung und Behebung von Störungen

Vor dem Arbeiten Zuleitung absperren oder Vorabsperventil schließen.

Störung	Ursache	Behebung
Druckspüler läuft zu lange, bzw. stellt nicht ab.	a) Hilfsventildichtung bzw. Oberteil defekt. b) Kolben verkalkt oder durch eingeschwemmte Verschmutzung in der Funktion beeinträchtigt.	a) Hilfsventildichtung bzw. Oberteil reinigen, bzw. erneuern oder mit Ersatzteile instand setzen. b) Kolben ausbauen und reinigen, bzw. erneuern oder mit Ersatzteile instand setzen. Gehäuse gründlich reinigen bzw. ausspülen.
Druckspüler läuft zu kurz	Kolbenmanschette beschädigt	Kolben komplett auswechseln oder mit Ersatzteile instand setzen.
Druckspüler gibt zu wenig Wasser	Verschmutzung der wasserführenden Teile durch grobe Schmutzteilchen.	Innenteile des Druckspülers ausbauen und reinigen. Auch Gehäuse und Durchflussdrossel gründlich ausspülen.

9. Ersatzteile

Das komplette Sortiment ist in unserer Ersatzteilliste ersichtlich.

Bestell- Nr.	Ersatzteile	Bestell- Nr.	Ersatzteil
1110/10K	Oberteil komplett	1110/40K	Drucktaste verchromt mit Drucktastenschraube
1110/20K	Kolben komplett	1130/99	Inbusschlüssel SW 1,5 (für Drucktastenschraube)
1110/50	Satz Ersatzteile (Dichtungen und Federn)	1110/45	Abgangsmutter verchromt
1110/51	Satz Dichtungen	1110/47	Anschlussdichtung

10. Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach vorliegender Anleitung.
- Es sind die gesetzlichen Vorschriften sowie die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen einzuhalten.
- Vor der Montage müssen die Leitungen entsprechend DIN 1988-2 gespült werden.
- Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.
- Änderungen sind vorbehalten.

11. Gewährleistung

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen. Nur Original- Ersatzteile verwenden!



Friedrich Gampper GmbH & Co. KG
P.O. Box 1164 • D-71534 Murrhardt
Tel. +49 (0) 7192-971-0 • Fax 971-105
www.nil-gampper.de • info@nil-gampper.de

